

Mit offenen Augen durchs Quartier

# Was man im Quartier wahrnehmen kann ...

VON JOSEF MOSER, PRÄSIDENT QV WÄCHTER AM GÜTSCH

Das Untergrundquartier bildet zwar die geografische Mitte der Stadt Luzern, aber manchmal lässt sich Überraschendes beobachten, das die wenigsten mitten in der Stadt erwarten. — **Bild 1**

Die beiden Rehe wurden beim Grasengleich hinter dem Haus Baselstrasse 45 gesichtet, Dunja Giger hat sie fotografiert. Sie scheinen keine Berührungsangst mit uns Städtern zu haben. Auch der Fuchs macht hin und wieder seine Aufwartung, Blindschleichen und Eidechsen sind keine Seltenheit.

## Wechsel in der Gastroszene

Gleich drei traditionsreiche Restaurantbetriebe unseres Quartiers sind in letzter Zeit in neue Hände übergegangen. Nachdem das **Meienrisli/Meson Coruña** während Monaten geschlossen war, haben vor kurzem Oski und Nada Sucur das schön renovierte Lokal neu eröffnet. Sie verwöhnen die Gäste mit Holzofen-Pizze und währschafter Schweizer Kost. Da das Café Hug auf der andern Flussseite geschlossen wurde, könnte sich das geräumige Gasthaus als Ersatz anbieten z.B. für ein Zusammensein nach einer Beerdigung.

In der Traditionsbeiz **Sentimatt** hat Josef Tachtler die Nachfolge von Erwin Beck angetreten, der krankheitshalber die Arbeit aufgeben musste und inzwischen verstorben ist.

Seit einem halben Jahr führen Hans, Paolo und das Reussfähre-Team die bald 120 Jahre alte **Reussfähre** zu neuen Ufern. Sie schreiben auf ihrer Internet-Seite: «Fasziniert vom Ambiente dieses Gasthauses haben wir uns letztes Jahr entschlossen, ein weiteres Kapitel der Geschichte der Reussfähre aufzuschlagen. Mit Stolz, aber auch mit Ehrfurcht treten wir das Erbe der legendären Fährmutter Carla Dubach und Sabine Degiacomi an.»

Alle drei Restaurants führen im Sommer auch eine Gartenwirtschaft – wer würde das im Baselstrassquartier vermuten? Es laden also nicht nur neuere Trendlokale, sondern auch alte traditionelle Quartierrestaurants zum Ausgang in unserem Quartier ein.

## Ältester Quartierbewohner gestorben

Vor einigen Wochen ist **Walter Buchs** im Alter von 99 Jahren gestorben. Er war wirklich einer der «Hiesigen», geboren an der Baselstrasse 75, machte einen kurzen Abstecher an die Bruchstrasse, wechselte dann an die Bernstrasse und war nun gegen sechzig Jahre sesshaft an der Baselstrasse 59.

In einem Porträt von ihm in der Sentipost 1/2005 ist zu erfahren, dass Walti in seiner Jugend zuschauen konnte, wie die Sankt Karlikirche gebaut wurde, dass die Baselstrasse noch nicht asphaltiert war und das Tram zwei Ausweichstellen beim Isebähnli und beim Meienriesli hatte.

Walti Buchs fehlte mit seiner Frau Lydia nie an der GV des Quartiervereins «Wächter am Gütsch». Als dieser 1964 seinen 100. Geburtstag feierte, half er, das Festzelt hinter dem Hotel Untergrund (heute Bénédict- resp. BHMS-Schule) aufzubauen. Ein lebendiger Zeuge vergangener Zeiten ist nicht mehr unter uns. Er wäre gerne 100 geworden.

## Serenade im Sentihof

Die Stille im Innenhof der Wohnsiedlung Sentihof macht es möglich, dass im Unterschied zu andern Orten im Quartier hier auch leisere Töne zur Geltung kommen. Nachdem letztes Jahr eines der drei Jubiläumsständchen des Quartiervereins «Wächter am Gütsch» hier stattfand und Anklang gefunden hat, gibt es dieses Jahr eine Neuauflage:

Am Samstag, 20. Juni, findet um 17 Uhr im Sentihof wieder eine Serenade statt mit «I Quattro Suoni». Merken Sie sich doch gleich das Datum.

## Musik an der Jahresversammlung des Quartiervereins

Der Strassenmusiker Daniele machte die 151. Jahresversammlung des «Wächter am Gütsch» zu einem besonderen Erlebnis. Er brachte uns mit seinen Songs persönliche Erfahrungen nahe, die viele Menschen als Aussenseiter in unserem Quartier so oder ähnlich machen. — **Bild 2**

## Die Quartiervereine vernetzen sich im Internet

Die Quartiervereine und Quartierkräfte setzen sich gemeinsam für lebendige Quartiere und ein aktives Zusammenleben in der Stadt Luzern ein. Dieses Engagement soll durch eine stärkere Vernetzung gefördert werden. Deshalb wurde im November 2014 die neue Internetplattform aufgeschaltet.

— **www.quartiere-stadtluzern.ch**

Auf der neuen Website finden die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Luzern Informationen zu ihrem Quartier. Sie können in Erfahrung bringen, zu welchem Quartier sie gehören und welche Quartierkräfte in ihrem Gebiet aktiv sind. Die Website beinhaltet Kontaktangaben und eine Sammlung von Links zu den Quartiervereinen, Quartierkräften und zur Quartierarbeit der Stadt Luzern. Sie bietet zudem einen Veranstaltungskalender mit Anlässen in den Quartieren sowie einen interaktiven Stadtplan. Die Website ist ein gemeinsames Projekt des Dachverbandes der Quartiervereine, der katholischen Kirche und der Stadt Luzern.



1



2